WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Marktstrukturanalyse 2025

Anbieterstruktur, Mandatsverteilungen und Umsatzerlöse im Wirtschaftsprüfungsmarkt 2025



Die WPK legt ihre Strukturanalyse für den Wirtschaftsprüfungsmarkt in Deutschland vor. Der Bericht untersucht die Bedeutung der einzelnen Marktsegmente auf Anbieter- und Nachfrageseite sowie ihre Entwicklung. Auf der Anbieterseite werden die vier größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Gesellschaften der Next-12-Netzwerke und kleinere Wirtschaftsprüfungspraxen (WP-Praxen) unterschieden. Auf der Nachfrageseite wird die zahlenmäßige Entwicklung der Unternehmen von öffentlichem Interesse sowie weiterer dem Kapitalmarkt nahestehender Unternehmen und ihrer Abschlussprüfer beschrieben. Abschließend werden die Umsätze der Prüfer von Unternehmen von öffentlichem Interesse aus Abschlussprüfungs- und Nichtprüfungsleistungen auf Grundlage ihrer Transparenzberichte dargestellt.

Teil 1
Größenstrukturen von Wirtschaftsprüfungspraxen

// Einleitung und Ziel der Untersuchung

Ziel der Analyse zur Größenstruktur von Wirtschaftsprüfungspraxen (WP-Praxen) ist die Einschätzung der Größenverhältnisse von WP-Praxen anhand der Anzahl der in den Gesellschaften tätigen Wirtschaftsprüfer (WP) oder vereidigten Buchprüfer (vBP). Außerdem wird das Verhältnis der in den vier größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in den Next 12-Netzwerken und in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP an der Gesamtzahl der bei der WPK registrierten WP/vBP ermittelt.

// Quellen der Untersuchung und methodische Grundlagen

Die Auswertung umfasst zunächst alle im Berufsregister der WPK am 31. Dezember des jeweiligen Jahres eingetragenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WPG) und Buchprüfungsgesellschaften (BPG). Weiterhin werden die Größenverhältnisse bei nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten untersucht. Als grundlegende Quelle für die Ausarbeitungen werden die Daten des Berufsregisters der WPK herangezogen und um weitere empirische Ermittlungen ergänzt.

Bei den genannten Gesellschaftsformen werden alle dort tätigen natürlichen Personen mit der Qualifikation WP/vBP berücksichtigt. Zur Darstellung der Größenstrukturen werden Größenklassen nach Zahl der in den Gesellschaften tätigen Berufsangehörigen gebildet. Als „in der Gesellschaft Tätige" sind bei WPG in der Rechtsform der Personenhandelsgesellschaft neben den angestellten WP/vBP auch persönlich haftende WP-/vBP-Gesellschafter anzusehen. Bei Kapitalgesellschaften werden alle angestellten Berufsangehörigen berücksichtigt, einschließlich der Geschäftsführer oder Vorstände. Bei den nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten werden diejenigen Partner beziehungsweise Sozien einbezogen, die über die Qualifikation eines WP/vBP verfügen.

Im Rahmen dieser Untersuchung werden die vier mitarbeiter- und umsatzstärksten deutschen Gesellschaften zu den großen WPG gezählt. Das betrifft

- Deloitte GmbH WPG,
- EY GmbH & Co. KG WPG,
- KPMG AG WPG und
- PricewaterhouseCoopers GmbH WPG.

Des Weiteren werden als Next 12-Netzwerke im Sinne dieser Untersuchung definiert:

- Baker Tilly International,
- BDO International,
- CLA Global (ab 2024),
- Crowe Global,
- ETL-Verbund,
- Forvis Mazars Global Network,
- Grant Thornton International Ltd.,
- HLB International,
- Moore Global Network Limited,
- NEXIA International Ltd. (bis 2023),
- PKF International Limited,
- Rödl & Partner und
- RSM International.

Die Festlegung, welches Netzwerk ein Next 12-Netzwerk im Sinne dieser Marktstrukturanalyse ist, erfolgt anhand der Gesamtzahl der in den Netzwerkgesellschaften zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres tätigen WP und vBP. Berücksichtigt werden dabei allein die als Netzwerkgesellschaften im Berufsregister der WPK eingetragenen WP-Praxen.

In Teil 1 der Marktstrukturanalyse wird grundsätzlich keine Gruppenbetrachtung vorgenommen. Einzige Ausnahme ist die Ermittlung der Verhältniszahl der in großen WPG, in den vorgenannten Next 12-Netzwerken sowie in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP zur Gesamtzahl der WP/vBP (vgl. Grafik 1). Bei der Anteilsberechnung wird die Anzahl der in den kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP mittels Subtraktion ermittelt: Von der Gesamtzahl der tätigen WP/vBP wird die Anzahl der in den großen WPG und in den Next 12-Netzwerken tätigen WP/vBP abgezogen.

Aus Vereinfachungsgründen werden Doppel- oder Mehrfachtätigkeiten von natürlichen Personen bei verschiedenen WPG, BPG

Tabelle 1: Anzahl der WP- und vBP-Praxen

	2025		2024		2023	
WP-Praxen	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
WP nur in eigener Praxis	3.053	25,9	3.021	25,2	3.055	24,7
WP auch in eigener Praxis	2.907	24,7	3.013	25,1	3.119	25,3
WPG	3.057	25,9	3.020	25,1	3.028	24,5
WP-Praxen gesamt	9.017	76,5	9.054	75,4	9.202	74,5
vBP-Praxen	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
vBP nur in eigener Praxis	852	7,3	922	7,7	982	8,0
vBP auch in eigener Praxis	534	4,5	579	4,8	641	5,2
BPG	57	0,5	62	0,5	64	0,5
vBP-Praxen gesamt	1.443	12,3	1.563	13,0	1.687	13,7
GbR/Partnerschaften (mbB)	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
GbR	471	4,0	523	4,4	584	4,7
Partnerschaften (mbB)	852	7,2	870	7,2	878	7,1
GbR/Partnerschaften (mbB) gesamt	1.323	11,2	1.393	11,6	1.462	11,8
WP- und vBP-Praxen	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
WP-Praxen	9.017	76,5	9.054	75,4	9.202	74,5
vBP-Praxen	1.443	12,3	1.563	13,0	1.687	13,7
GbR/Partnerschaften (mbB)	1.323	11,2	1.393	11,6	1.462	11,8
Insgesamt*	11.783	100,0	12.010	100,0	12.351	100,0

* Nicht enthalten sind die freiwilligen Mitglieder.

sowie nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten nicht eliminiert.

// Untersuchungsergebnisse

Anzahl der WP- und vBP-Praxen

Der Untersuchung vorangestellt wird eine Übersicht der Anzahl der WP- und vBP-Praxen (**Tabelle 1**).

Tabelle 2: Anzahl der WPG aufgeschlüsselt nach tätigen WP/vBP (Größenklassen)

	Anzahl der WPG					
	2025		2024		2023	
Anzahl der tätigen WP/vBP	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1	1.292	42,3	1.253	41,5	1.242	41,0
2 bis 4	1.380	45,1	1.392	46,1	1.427	47,1
5 bis 10	281	9,3	268	8,9	250	8,3
11 bis 20	65	2,1	68	2,2	70	2,3
21 bis 30	15	0,5	14	0,5	14	0,5
31 bis 40	3	0,1	4	0,1	6	0,2
41 bis 50	4	0,1	5	0,2	3	0,1
51 bis 100	7	0,2	6	0,2	6	0,2
101 bis 250	4	0,1	4	0,1	5	0,2
251 bis 500	2	0,1	2	0,1	1	0,0
mehr als 500	4	0,1	4	0,1	4	0,1
Summe	3.057	100,0	3.020	100,0	3.028	100,0
davon: Tochterunternehmen großer WPG	12	0,4	12	0,4	12	0,4

Weitere Informationen, beispielsweise über Altersstruktur oder Vorbildung von WP und vBP, werden in der **Mitgliederstatistik der WPK** erfasst (www.wpk.de/ueber-uns/organisation/mitgliederstatistik).

Den **Tätigkeitsberichten der Kommission für Qualitätskontrolle** ist zudem zu entnehmen, dass zum 31. Dezember 2025 2.558 Praxen (2024: 2.623; 2023: 2.730) – hierunter fallen WP/vBP in eigener Praxis, WPG/BPG, genossenschaftliche Prüfungsverbände beziehungsweise Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände sowie zwei EU-Abschlussprüfungsgesellschaften – über die Befugnis nach § 319 Abs. 1 Satz 3 HGB verfügten, gesetzliche Abschlussprüfungen nach § 316 HGB durchzuführen (www.wpk.de/oeffentlichkeit/berichte/qualitaetskontrolle).

Tabelle 3: Aufgliederung der WPG nach Größenklassen und Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren

	Anzahl der WPG											
	mit Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren						ohne Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren					
	2025		2024		2023		2025		2024		2023	
Anzahl der tätigen WP/vBP	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
1	578	44,7	585	46,7	595	47,9	714	55,3	668	53,3	647	52,1
2 bis 4	954	69,1	951	68,3	984	69,0	426	30,9	441	31,7	443	31,0
5 bis 10	213	75,8	206	76,9	199	79,6	68	24,2	62	23,1	51	20,4
11 bis 20	56	86,2	56	82,4	56	80,0	9	13,8	12	17,6	14	20,0
21 bis 30	13	86,7	12	85,7	13	92,9	2	13,3	2	14,3	1	7,1
31 bis 40	3	100,0	4	100,0	5	83,3	0	0,0	0	0,0	1	16,7
41 bis 50	4	100,0	5	100,0	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
51 bis 100	4	57,1	3	50,0	4	66,7	3	42,9	3	50,0	2	33,3
101 bis 250	4	100,0	4	100,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
251 bis 500	2	100,0	2	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
mehr als 500	4	100,0	4	100,0	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	1.835	60,0	1.832	60,7	1.869	61,7	1.222	40,0	1.188	39,3	1.159	38,3
davon: Tochterunternehmen großer WPG	4	33,3	4	33,3	4	33,3	8	66,7	8	66,7	8	66,7

* Die Prozentangaben beziehen sich auf die jeweilige Größenklasse.

Tabelle 4: Anzahl der BPG aufgeschlüsselt nach tätigen WP/vBP (Größenklassen)

Anzahl der tätigen WP/vBP*	Anzahl der BPG					
	2025		2024		2023	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1	52	91,2	56	90,3	57	89,1
2 bis 4	5	8,8	6	9,7	7	10,9
Summe	57	100,0	62	100,0	64	100,0

* Zum 31. Dezember 2025 waren 4 WP in BPG tätig.

WPO teilnehmenden BPG ist. Das Ergebnis lässt sich den **Tabellen 4 und 5** entnehmen.

Im Vergleich zu den WPG fällt auf, dass es sich bei den BPG ausschließlich um kleinere Einheiten handelt, in denen nicht mehr als vier WP/vBP tätig sind. Zum 31. Dezember 2025 gibt es 57 BPG (2024: 62; 2023: 64). Die Anzahl der BPG mit einer Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren liegt mit 24,6 % (2024: 27,4 %; 2023: 31,3 %) auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau und ist über den Betrachtungszeitraum weiter rückläufig. Aber auch bei den BPG korreliert die Bereitschaft zur Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren mit der Größe.

Tabelle 5: Aufgliederung der BPG nach Größenklassen und Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren

Anzahl der tätigen WP/vBP	Anzahl der BPG											
	mit Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren						ohne Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren					
	2025		2024		2023		2025		2024		2023	
	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
1	11	21,2	12	21,4	15	26,3	41	78,8	44	78,6	42	73,7
2 bis 4	3	60,0	5	83,3	5	71,4	2	40,0	1	16,7	2	28,6
Summe	14	24,6	17	27,4	20	31,3	43	75,4	45	72,6	44	68,8

* Die Prozentangaben beziehen sich auf die jeweilige Größenklasse.

Anzahl der Gesellschaften aufgeschlüsselt nach tätigen WP/vBP (Größenklassen)

Die Untersuchungsergebnisse zur Anzahl der in den einzelnen WPG tätigen WP/vBP nach Größenklassen zeigt **Tabelle 2**.

In 96,7 % aller WPG (2024: 96,5 %; 2023: 96,4 %) **sind bis zu zehn WP/vBP tätig**. Deutlich wird der hohe, gegenüber den beiden Vorjahren weiter gestiegene Anteil von 42,3 % (2024: 41,5 %; 2023: 41,0 %) der WPG mit nur einem tätigen WP/vBP. Im mittleren Bereich der Größenklassen von elf bis einschließlich 50 tätigen WP/vBP ist der Anteil in Höhe von 2,8 % (2024: 3,0 %; 2023: 3,1 %) über den Betrachtungszeitraum leicht gesunken. Der Anteil der WPG mit mehr als 50 tätigen WP/vBP entspricht konstant 0,5 % (2024: 0,5 %; 2023: 0,5 %).

Des Weiteren wird erneut untersucht, wie hoch der nach Größenmerkmalen sortierte Anteil der WPG ist, die sich als gesetzliche Abschlussprüfer haben registrieren lassen und damit dem Qualitätskontrollverfahren gemäß §§ 57a ff. WPO unterliegen. Die Ergebnisse zu den WPG werden in **Tabelle 3** zusammengefasst.

Der **Anteil der WPG mit einer Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren beträgt 60,0 %** (2024: 60,7 %; 2023: 61,7 %) und **ist über den Betrachtungszeitraum leicht rückläufig**. Zudem wird deutlich, dass mit der Größe einer WPG die Bereitschaft zur Teilnahme am Qualitätskontrollverfahren zunimmt. Da erst die Registrierung als gesetzlicher Abschlussprüfer und die damit einhergehende Qualitätskontrolle zur gesetzlich vorgeschriebenen Abschlussprüfung berechtigen, kommt damit sicherlich auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit für die WP-Praxen zum Ausdruck. Ab der Größenklasse von mehr als 40 tätigen WP/vBP liegen – bis auf drei Ausnahmen – durchweg entsprechende Registrierungen als gesetzliche Abschlussprüfer vor.

Neben den WPG wird untersucht, wie sich die BPG nach Größenmerkmalen aufteilen und wie hoch der nach Größenklassen untergliederte Anteil der am Qualitätskontrollverfahren gemäß §§ 57a ff.

Ausgewertet werden ferner die nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten. Diese Gesellschaften gehören gemäß § 319 Abs. 1 HGB nicht zum Kreis gesetzlicher Abschlussprüfer. Gleichwohl gibt es weitere mit dem Beruf des WP/vBP vereinbare Tätigkeiten, die im Rahmen dieser Gesellschaftsformen ausgeübt werden können. Die Größenstrukturen dieser Gesellschaften ergeben sich aus **Tabelle 6**.

Bei den nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten ist ebenfalls eine hohe Konzentration auf kleine Einheiten erkennbar. Bis auf zwei Gesellschaften handelt es sich um Praxen mit bis zu zehn tätigen WP/vBP. Unberücksichtigt bleibt bei dieser Betrachtung, dass es relativ große Einheiten von Partnerschaftsgesellschaften oder Sozietäten geben kann, bei denen die dort tätigen WP/vBP im Vergleich zu anderen vertretenen Berufsgruppen in der Minderheit sind.

Fortgeführt wird auch die Untersuchung über die Größenklassen derjenigen WPG, die gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei

Tabelle 6: Anzahl der nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten aufgeschlüsselt nach tätigen WP/vBP (Größenklassen)

Anzahl der tätigen WP/vBP	Anzahl der Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten					
	2025		2024		2023	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1	856	64,7	893	64,1	930	63,5
2 bis 4	427	32,2	458	32,8	492	33,7
5 bis 10	38	2,9	40	2,9	38	2,6
11 bis 20	1	0,1	1	0,1	1	0,1
21 bis 30	0	0,0	0	0,0	0	0,0
31 und mehr	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Summe	1.323	100,0	1.393	100,0	1.462	100,0

Tabelle 7: Anzahl der § 316 a HGB-Prüfer aufgeschlüsselt nach tätigen WP/vBP (Größenklassen)

Anzahl der tätigen WP/vBP	Anzahl der § 316 a HGB-Prüfer					
	2025		2024		2023	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1	3	5,9	4	8,0	5	10,0
2 bis 4	19	37,3	16	32,0	15	30,0
5 bis 10	7	13,8	9	18,0	9	18,0
11 bis 20	5	9,8	4	8,0	4	8,0
21 bis 30	5	9,8	5	10,0	5	10,0
31 bis 40	0	0,0	0	0,0	0	0,0
41 bis 50	0	0,0	1	2,0	0	0,0
51 bis 100	2	3,9	1	2,0	2	4,0
101 bis 250	4	7,8	4	8,0	5	10,0
251 bis 500	2	3,9	2	4,0	1	2,0
mehr als 500	4	7,8	4	8,0	4	8,0
Zwischensumme WPG	51	100,0	50	100,0	50	100,0
Einzel-WP	0		0		1	
Prüfer von § 316 a HGB-Unternehmen	51		50		51	

Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne von § 316a HGB durchgeführt haben. Bei der Größenklassifizierung bleiben Einzel-WP unberücksichtigt; deren jeweilige Anzahl wird aber separat ausgewiesen.

Zur Festlegung der Grundgesamtheit der § 316a HGB-Prüfer für die einzelnen Berichtsjahre hat sich die WPK mit der Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) abgestimmt. Des Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen in Teil 2 dieser Marktstrukturanalyse.

Tabelle 7 zeigt das festgestellte Untersuchungsergebnis zu den Größenklassen der WPG auf.

In 57,0 % (2024: 58,0 %; 2023: 58,0 %) der Fälle handelt es sich bei den § 316 a HGB-Prüfern um Einheiten, die über bis zu zehn tätige WP/vBP verfügen. Im mittleren Bereich der WPG von elf bis zu 50 tätigen WP/vBP beträgt der Anteil 19,6 % (2024: 20,0 %; 2023: 18,0 %). Im Übrigen befinden sich 23,4 % (2024: 22,0 %; 2023: 24,0 %) der § 316 a HGB-Praxen in der Größenklasse von mehr als 50 tätigen WP/vBP. Die Gesamtzahl der WPG, die im Jahr 2025 gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne von § 316 a HGB durchgeführt haben, ist gegenüber dem Vorjahr um eine WPG gestiegen. Im Berichtsjahr ist kein Einzel-WP (2024: 0; 2023: 1) als § 316 a HGB-Prüfer tätig geworden.

Nicht in Tabelle 7 enthalten sind im Berichtsjahr zwei genossenschaftliche Prüfungsverbände (2024: 2; 2023: 2) und eine Prüfungsstelle der Sparkassen- und Giroverbände (2024: 2; 2023: 2) mit Prüfungen von Kreditinstituten, welche im Sinne des § 264 d HGB kapitalmarktorientiert sind.

Verhältnis der in großen WPG, in WP-Praxen der Next 12-Netzwerke und in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP zur Gesamtzahl der WP/vBP

Zur Messung des Verhältnisses der in den großen WPG und in Next 12-Netzwerken tätigen WP/vBP wird auf Daten des Berufsregisters zurückgegriffen. Mittels Kumulation wird jeweils die Anzahl der in großen WPG sowie in Next 12-Netzwerken beschäftigten WP/vBP ermittelt. Welche WP-Praxen im Rahmen dieser Untersuchung zu den großen WPG sowie zu den Next 12-Netzwerken zählen, ist eingangs bereits definiert worden.

Die Entwicklung der Anteile zwischen den in den großen WP-Praxen, in den Next 12-Netzwerken und den in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP ist in **Grafik 1** dargestellt.

Danach lässt sich feststellen, dass der Anteil der in großen WPG tätigen WP/vBP an der Gesamtzahl der WP/vBP im Jahresvergleich nahezu konstant bei 19,6 % (2024: 19,6 %; 2023: 19,5 %) liegt. Der Anteil der in Next 12-Netzwerken tätigen WP/vBP fällt gegenüber dem Vorjahr leicht auf 14,1 % (2024: 14,3 %; 2023: 13,4 %); der Anteil der in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP steigt gegenüber dem Vorjahr leicht auf 66,3 % (2024: 66,1 %; 2023: 67,1 %).

Grafik 1: Verhältnis der in großen WPG, in WP-Praxen der Next 12-Netzwerke und in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP zur Gesamtzahl der WP/vBP

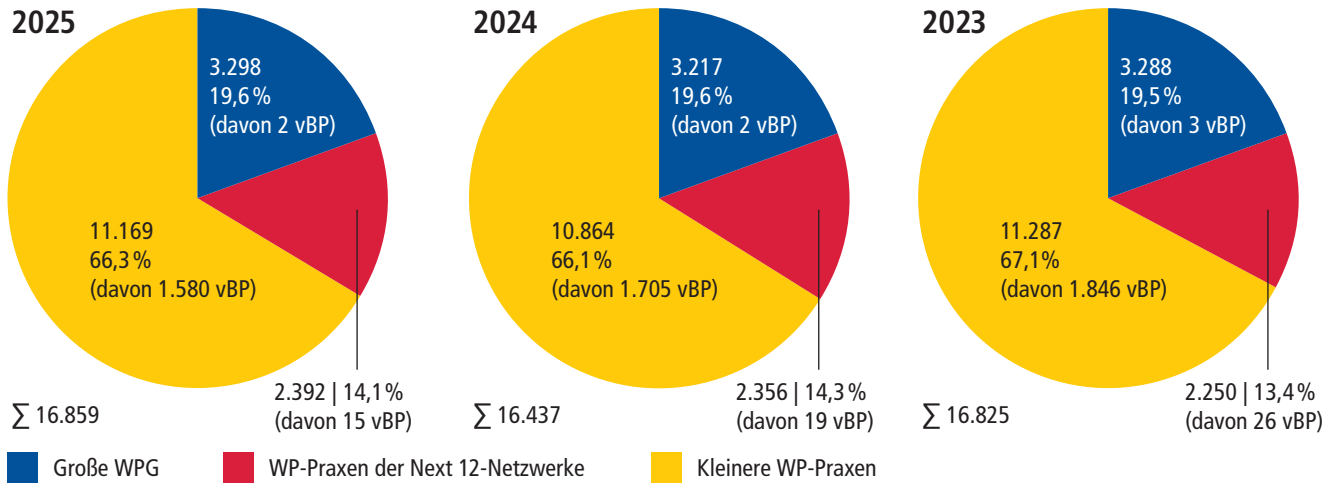


Tabelle 8: Im Berufsregister der WPK eingetragene Netzwerkgesellschaften mit mehr als 10 tätigen WP/vBP

Pos.	WPG	Tätige WP/vBP* 31.12.2025	Netzwerk
1	ACCO GmbH WPG	13	Netzwerk ohne Namen
2	ADKL AG WPG	16	ADKL
3	ALR Treuhand GmbH WPG	11	ALR
4	Arcotas GmbH WPG	11	Netzwerk ohne Namen
5	ATG Allgäuer Treuhand GmbH WPG	16	ATG
6	audalis Treuhand GmbH WPG	14	audalis
7	Audit GmbH Karlsruhe Stuttgart WPG	18	Audit WPG - BWGV
8	AUREN KG WPG StBG	16	AUREN
9	AWADO GmbH WPG (vormals: AWADO GmbH WPG StBG)	23	AWADO WPG - BWGV - Genoverband, Netzwerk ohne Namen
10	ba audit gmbh WPG	13	ba group
11	Baker Tilly GmbH & Co. KG WPG	128	Baker Tilly, Baker Tilly Europe Alliance, Baker Tilly International
12	BANSBACH GmbH WPG StBG, Stuttgart	67	BANSBACH, Kreston Global
13	Bavaria Revisions- und Treuhand AG WPG StBG	17	Netzwerk ohne Namen
14	BDO AG WPG	284	BDO International
15	BeGeKo GmbH WPG	20	BDO International
16	Breidenbach und Partner PartG mbB, WPG, StBG, RAe	21	Netzwerk ohne Namen
17	BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB WPG StBG	26	BW, Moore Global Network Limited
18	Consilia GmbH WPG	11	Consilia
19	Crowe BPG GmbH WPG StBG (vormals: BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH WPG StBG)	11	BPG Beratergruppe, Crowe Global
20	CURACON GmbH WPG	38	Netzwerk ohne Namen
21	Deloitte GmbH WPG	610	Deloitte Touche Tohmatsu
22	dhmp NEXT GmbH & Co. KG WPG StBG	12	kbht NEXT
23	dhpg Audit GmbH WPG StBG	16	CLA Global, dhpg
24	dhpg GmbH WPG Berufsausübungsgesellschaft, Krefeld	16	CLA Global, dhpg
25	dhpg Verwaltungs GmbH WPG Berufsausübungsgesellschaft	25	CLA Global, dhpg
26	dhpg WP RAe StB GmbH & Co. KG WPG Berufsausübungsgesellschaft, Bonn	44	CLA Global, dhpg
27	dhpg WP RAe StB GmbH & Co. KG WPG Berufsausübungsgesellschaft, Bremen (vormals: dhpg WP RAe StB GmbH WPG Berufsausübungsgesellschaft)	23	CLA Global
28	Domus Steuerberatungs-AG WPG	25	DOMUS Gruppe, Netzwerk ohne Namen, Russell Bedford International
29	DORNBACH GmbH WPG StBG, Koblenz	35	Dornbach-Gruppe, SW International
30	Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG WPG StBG, RAe	19	Netzwerk ohne Namen
31	Dr. Dienst & Partner GmbH & Co KG WPG StBG	20	DDP Gruppe, HLB International
32	Dr. Fritz Städele WPG und StBG GmbH	13	ATG
33	Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG	27	Crowe Global, kleeberg-gruppe
34	Dr. Stückmann und Partner mbB WPG StBG	23	HLB International
35	ECOVIS Audit AG WPG	15	ECOVIS International
36	ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH WPG	29	ECOVIS International
37	ETL AG WPG StBG, Berlin	48	ETL-Verbund
38	EY GmbH & Co. KG WPG	550	Ernst & Young Global Ltd.
39	FALK GmbH & Co KG WPG StBG	34	FALK & Co-Gruppe
40	FIDES Treuhand GmbH & Co. KG WPG StBG	21	FIDES
41	Flick Gocke Schaumburg GmbH WPG	30	Netzwerk ohne Namen
42	Forvis Mazars Geschäftsführungs-GmbH WPG StBG	72	Forvis Mazars Global Network, MAZARS
43	Forvis Mazars GmbH & Co. KG WPG StBG	219	Forvis Mazars Global Network, MAZARS
44	Freese Feldhaus GmbH WPG	11	Freese & Feldhaus-Gruppe
45	GBZ Revisions und Treuhand AG WPG	11	Netzwerk ohne Namen
46	Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH WPG StBG	11	GPP-Gruppe
47	Grant Thornton AG WPG	178	Grant Thornton Germany, Grant Thornton International Ltd.
48	HLB Schumacher GmbH WPG StBG	14	HLB International
49	HWS GmbH & Co. KG WPG StBG	19	HWS
50	HWS Holding Verwaltungs GmbH WPG StBG	17	HWS
51	HWS Verwaltungs-GmbH WPG StBG	16	HWS
52	INTARIA GmbH WPG StBG	14	Moore Deutschland, Moore Global Network Limited
53	KMZ Kullen Müller Zinser Treuhand GmbH WPG StBG	12	HLB International
54	KPMG AG WPG	992	KPMG International Limited
55	LKC Grünwald GmbH & Co. KG WPG StBG	13	HLB International, LKC
56	Märkische Revision GmbH WPG StBG	16	Netzwerk ohne Namen
57	MENOLD BEZLER GmbH WPG StBG	11	MGI worldwide
58	MNT Revision und Treuhand GmbH WPG StBG	12	MNT-Gruppe
59	MÖHRLE HAPP LUTHER Audit & Valuation GmbH WPG	12	MÖHRLE HAPP LUTHER GRUPPE
60	MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH WPG	17	Crowe Global, MÖHRLE HAPP LUTHER GRUPPE
61	Nexia GmbH WPG StBG	51	NEXIA International Ltd.
62	NWPG Treuhand GmbH WPG	12	Netzwerk ohne Namen
63	PKF Fasselt Partnerschaft mbB WPG StBG RAe	78	PKF Deutschland, PKF International Limited
64	PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH WPG	12	PKF Deutschland, PKF International Limited
65	PKF Wulf Gruppe KG WPG StBG (vormals: PKF Wulf Gruppe GmbH & Co. KG WPG StBG)	20	PKF Deutschland, PKF International Limited (aus dem Netzwerk „PKF WULF" mit Ablauf des 31.12.2025 ausgeschieden)
66	PricewaterhouseCoopers GmbH WPG	976	PricewaterhouseCoopers International
67	RINKE TREUHAND GMBH WPG StBG	13	ETL-Verbund, RINKE-Gruppe
68	RLT Tieben Risse & Partner mbB WPG StBG (vormals: RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB WPG StBG)	13	RLT-Gruppe
69	Rödl Audit GmbH WPG	157	RÖDL, Rödl & Partner
70	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG WPG StBG	278	RSM International
71	RSM Ebner Stolz Treuhand und Revision GmbH WPG StBG	73	RSM International
72	rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG WPG StBG	18	Netzwerk ohne Namen
73	RWT Crowe GmbH WPG StBG	24	Crowe Global, RWT-Gruppe
74	RWT Dienstleistung und Beratung GmbH WPG StBG	12	Crowe Global, RWT-Gruppe
75	RWT Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH WPG StBG	24	Crowe Global, RWT-Gruppe
76	Schneider + Partner GmbH WPG StBG	13	S+P Beratergruppe
77	SGP Schneider Geiwitz GmbH WPG StBG	13	SGP Schneider Geiwitz
78	Solidaris Revisions-GmbH WPG StBG	50	SOLIDARIS
79	SONNTAG GmbH WPG	17	Moore Deutschland, Moore Global Network Limited, Netzwerk Sonntag & Partner Gruppe
80	Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH WPG StBG	11	Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH WPG StBG
81	Südwestfalen-Revision GmbH WPG	13	Friebe - Prinz + Partner
82	thp treuhandpartner GmbH WPG Berufsausübungsgesellschaft	11	CLA Global, dhpg
83	Treuhand Weser-Ems GmbH WPG	11	HLB International
84	TREUPARTNER GmbH WPG - StBG	12	DDP Gruppe
85	UHY Deutschland AG WPG	12	UHY International

Pos.	Genossenschaftsverbände und Prüfungsstellen	Tätige WP/vBP* 31.12.2025	Netzwerk
1	Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.	42	Audit WPG - BWGV, AWADO WPG -BWGV - Genoverband, Netzwerk ohne Namen
2	Genossenschaftsverband Bayern e.V. Prüfungsverband	45	Netzwerk ohne Namen
3	Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V.	18	Netzwerk ohne Namen
4	Genoverband e.V.	117	AWADO WPG -BWGV - Genoverband, Netzwerk ohne Namen
5	VdW Bayern Verband Bayerischer Wohnungsunternehmen (Baugenossenschaften und -gesellschaften) e.V. Gesetzlicher Prüfungsverband	13	Netzwerk ohne Namen

* Aus Vereinfachungsgründen wurden Doppel- oder Mehrfachtätigkeiten von natürlichen Personen bei verschiedenen WPG sowie Genossenschaftsverbänden und Prüfungsstellen nicht eliminiert.

// Zugehörigkeit zu Netzwerken

Aufgrund der Eintragungspflicht für Netzwerke im Berufsregister (vgl. hierzu § 38 Satz 1 Nr. 1c) und 2c) WPO) stellt die Berichterstattung hierzu ausschließlich auf die im Berufsregister der WPK mit Stand zum 31. Dezember 2025 eingetragenen Netzwerke ab. Im Hinblick auf eine bessere Übersichtlichkeit wird für die WP-Praxen die Grenze für eine Aufnahme in die Liste auf mehr als zehn tätige WP/vBP festgelegt. Zudem werden Tochtergesellschaften großer WPG nicht mit aufgenommen. Doppel- oder Mehrfachtätigkeiten von WP/vBP bei verschiedenen WPG eines Netzwerkes bleiben aus Vereinfachungsgründen unberücksichtigt.

In **Tabelle 8** sind diese WPG sowie deren Zugehörigkeit zu Netzwerken (in alphabetischer Reihenfolge) aufgelistet. Netzwerken angeschlossene genossenschaftliche Prüfungsverbände und Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände werden separat aufgeführt.

Insgesamt sind 85 WPG (2024: 89; 2023: 87) mit mehr als zehn tätigen WP/vBP im Berufsregister der WPK als Netzwerkgesellschaft registriert. Hinzu kommen fünf Genossenschaftsverbände und Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände (2024: 7; 2023: 8) mit mehr als zehn tätigen WP/vBP, die mit ihren Netzwerken ebenfalls im Berufsregister der WPK eingetragen sind.

Zum 31. Dezember 2025 sind **505 Netzwerke** (2024: 501; 2023: 488) im Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer registriert. Insgesamt **919 WPG, BPG, WP, vBP, genossenschaftliche Prüfungsverbände sowie Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände** (2024: 929; 2023: 918) sind mindestens einem dieser registrierten Netzwerke angeschlossen.

Der deutliche Trend der vergangenen Jahre zu einer stärkeren Vernetzung von WP-Praxen und zur Gründung größerer Einheiten hat sich im Berichtsjahr nicht weiter fortgesetzt. Vielmehr hat sich die Zahl der Netzwerke und der in Netzwerken registrierten WP-Praxen zuletzt weitgehend stabilisiert.

// Zusammenfassung

Bei der Größenklassifikation der WPG wird deutlich, dass der **Anteil der WPG mit bis zu zehn tätigen WP/vBP weiterhin auf einem hohen Niveau von über 96 % liegt und im Vergleich zu den Vorjahren nochmals leicht gestiegen ist**. Im Bereich der BPG sowie der nicht als Berufsgesellschaft anerkannten Partnerschaftsgesellschaften und Sozietäten handelt es sich – mit lediglich zwei Ausnahmen – durchweg um Praxen mit bis zu zehn tätigen WP/vBP.

Eine Analyse hinsichtlich der **Registrierung als gesetzlicher Abschlussprüfer und damit einhergehend die Beteiligung am Qualitätskontrollverfahren** gemäß §§ 57a ff. WPO zeigt, dass der Anteil der WPG und BPG, die über eine Registrierung als gesetzlicher Abschlussprüfer verfügen, **mit der Größe der Gesellschaften zunimmt**.

Neben großen WPG und Next 12-Netzwerkgesellschaften führt eine Reihe von kleinen WP-Praxen **Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse** im Sinne des § 316a HGB durch.

Bei den Anteilen der in großen WPG, in WP-Praxen der Next 12-Netzwerke und in kleineren WP-Praxen tätigen WP/vBP an der Gesamtzahl der WP/vBP hat es gegenüber dem Vorjahr nur **marginale Verschiebungen** gegeben. Der Anteil der in **Großgesellschaften** tätigen WP/vBP beträgt konstant **19,6 %** gegenüber einem leicht gesunkenen Anteil von **14,1 %** bei den **Next 12-Netzwerken** und einem leicht gestiegenen Anteil von **66,3 %** bei den **kleineren WP-Praxen**.

Hinsichtlich der Entwicklung bei den Netzwerken hat sich der deutliche Trend der vergangenen Jahre zu einer stärkeren Vernetzung von WP-Praxen und zur Gründung größerer Einheiten im Berichtsjahr nicht weiter fortgesetzt. **Vielmehr hat sich die Zahl der Netzwerke und der in Netzwerken registrierten WP-Praxen zuletzt weitgehend stabilisiert.**

Teil 2
Mandatsverteilungen bei Abschlussprüfungen von dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen

// Einleitung und Ziel der Untersuchung

Ziel der Untersuchung ist es, die Mandatsverteilungen bei Abschlussprüfungen der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen mit Sitz in Deutschland zu ermitteln. In diesem Rahmen wird auch die Anzahl der Unternehmen von öffentlichem Interesse und ihrer Prüfer dargestellt. Der vorliegende Beitrag aktualisiert die jährlich stattfindenden Auswertungen der WPK.

// Quellen der Untersuchung und methodische Grundlagen

Einbezogen werden alle „dem Kapitalmarkt nahestehenden" Unternehmen. Hierzu zählen zunächst **Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a HGB**. Dies umfasst **kapitalmarktorientierte Unternehmen im Sinne von § 264d HGB**, die einen organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 11 WpHG durch von ihnen ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 WpHG in Anspruch nehmen. Dementsprechend werden diejenigen deutschen Unternehmen berücksichtigt, deren Aktien oder Schuldtitel an einer inländischen Börse im regulierten Markt gehandelt werden. Betrachtet werden weiterhin deutsche Unternehmen, deren Wertpapiere nicht an einem inländischen Börsenplatz, sondern ausschließlich an einem geregelten Markt im EU/EWR-Raum gehandelt werden. Es werden zudem **CRR-Kreditinstitute im Sinne des § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG und Versicherungsunternehmen im Sinne des Art. 2 Abs. 1 der EU-Richtlinie 91/674/EWG** erfasst, welche ebenfalls als Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a HGB definiert werden.

Als sonstige Unternehmen werden **Kreditinstitute, die keine CRR-Kreditinstitute darstellen, Zahlungsinstitute, Kreditdienstleistungsinstitute, Versicherungsunternehmen, die nicht als Unternehmen von öffentlichem Interesse definiert sind, Pensionsfonds, Finanzdienstleistungsinstitute sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften** qualifiziert. Den vorgenannten Branchen ist gemein, dass sie der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegen. Daher werden sie im Rahmen dieser Untersuchung ebenfalls als „dem Kapitalmarkt nahestehend" behandelt.

Ferner werden in die Auswertung auch diejenigen Unternehmen einbezogen, deren Aktien im **Freiverkehr** gehandelt werden, weil auch hier eine Inanspruchnahme des Kapitalmarktes vorliegt. Der Handel im Freiverkehr stellt jedoch keinen organisierten Markt im Sinne von § 2 Abs. 11 WpHG dar.

Unberücksichtigt bleiben ausländische Aktien- und Schuldtitelemittenten sowie Zweigniederlassungen ausländischer Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

Die WPK gleicht regelmäßig die Informationen über die Prüfer von § 316a HGB-Unternehmen einschließlich ihrer Mandate mit der APAS ab, so dass eine einheitliche Basis für die Analyse vorliegt. Dabei werden zuletzt die in den Jahren 2025/2026 veröffentlichten Transparenzberichte der WP-Praxen und die hierin enthaltenen Unternehmenslisten zu den im vorangegangenen Geschäftsjahr beendeten Abschlussprüfungen berücksichtigt.

Darüber hinaus zieht die WPK die auf der Internetseite der BaFin verfügbaren Aufstellungen unter Berücksichtigung der von der BaFin ergänzend gegebenen Hinweise heran.

Insbesondere im Bereich der Freiverkehrsunternehmen dienen die von der Dun & Bradstreet Deutschland GmbH mitgeteilten Angaben und relevante Ausgaben der Börsen-Zeitung als zusätzliche Informationsquellen.

Daneben werden Informationen über Abschlussprüfer auch durch eigene Recherchen der WPK auf Grundlage der im Unternehmensregister oder im Internet veröffentlichten Jahres- und Konzernabschlüsse der Unternehmen erhoben. Maßgeblich für die Auswertung ist dabei grundsätzlich der Abschlussprüfer des Konzernabschlusses. Bei Gesellschaften, die keinen Konzernabschluss aufstellen, wird der Abschlussprüfer des Jahresabschlusses in der Analyse berücksichtigt.

Um eine einheitliche und verlässliche Datenbasis zu schaffen, stellen die Auswertungen der WPK auf **im Berichtsjahr nachweislich beendete Abschlussprüfungen** ab. In einzelnen Berichts-

Tabelle 9: Anzahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen

Berichtsjahr	2025	2024	2023
1. Unternehmen im Sinne von § 316a HGB			
1.1. Kapitalmarktorientierte Unternehmen nach § 264d HGB	428**	457	490
1.2. CRR-Kreditinstitute nach § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG	153	158	162
1.3. Versicherungsunternehmen nach Art. 2 Abs. 1 Richtlinie 91/674/EWG	338	340	338
Unternehmen von öffentlichem Interesse	**919**	**955**	**990**
2. Sonstige Unternehmen			
2.1. Freiverkehrsunternehmen (ohne Branchenzuordnung)	347	319	299
2.2. sonstige Kreditinstitute, Zahlungsinstitute und Kreditdienstleistungsinstitute*	166	131	127
2.3. sonstige Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	213	217	223
2.4. Finanzdienstleistungsinstitute	1.048	1.065	1.094
2.5. Kapitalverwaltungsgesellschaften	145	149	146
Sonstige Unternehmen	**1.919**	**1.881**	**1.889**
Anzahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen	**2.838**	**2.836**	**2.879**

* Kreditdienstleistungsinstitute ab Berichtsjahr 2025
** Hierin enthalten sind
· 22 CRR-Kreditinstitute im Sinne des § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG und
· fünf Versicherungsunternehmen im Sinne des Art. 2 Abs. 1 der EU-Richtlinie 91/674/EWG

jahren liegen Gemeinschaftsprüfungen, die Prüfungen mehrerer Geschäftsjahre durch unterschiedliche Abschlussprüfer oder verschiedene Abschlussprüfer von Jahres- und Konzernabschluss vor. Diese Prüfungen werden den Beteiligten zunächst jeweils als ein Mandat zugeordnet und zur Ermittlung der Zahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen anschließend wieder separiert (vgl. Tabelle 10).

Das Zahlenwerk zu § 316 a HGB-Prüfern führt ausschließlich Prüfungen durch WP und WPG auf. Angaben zu genossenschaftlichen Prüfungsverbänden sowie zu Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände und deren § 316 a HGB-Mandaten werden lediglich nachrichtlich aufgeführt.

// Untersuchungsergebnisse zur Anzahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen und der prüfenden WP-Praxen

Rund 579.000 Abschlüsse sind im Jahr 2025 im Unternehmensregister und Bundesanzeiger offengelegt worden. Der WPK wurden vom Betreiber des Unternehmensregisters im Wege eines automatisierten Abrufverfahrens die Abschlüsse übermittelt, bei denen eine gesetzliche Abschlussprüfung stattgefunden hat. Insgesamt wurden im Jahr 2025 ca. 54.000 von den Mitgliedern der WPK auf handelsrechtlicher Grundlage geprüfte Abschlüsse bekannt. Mithin stellt die vorliegende Analyse nur einen begrenzten Ausschnitt aus den Mandatsverteilungen im gesamten Abschlussprüfungsmarkt dar.

Zwischen 2023 und 2025 hat sich die Zahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen wie in **Tabelle 9** dargestellt entwickelt.

Im Berichtsjahr existieren im Sinne dieser Untersuchung insgesamt **2.838 dem Kapitalmarkt nahestehende Unternehmen** (2024: 2.836; 2023: 2.879). Nicht erfasst sind im Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmen nach § 264 d HGB drei Kreditinstitute (2024: 4; 2023: 4), die von genossenschaftlichen Prüfungsverbänden oder von Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände geprüft werden. Darüber hinaus gibt es etwa 1.050 CRR-Kreditinstitute in der Rechtsform einer Genossenschaft oder einer Sparkasse, für deren Prüfungen die jeweiligen genossenschaftlichen Prüfungsverbände oder Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände zuständig sind. Diese Unternehmen werden im Rahmen dieser Untersuchung ebenfalls nicht berücksichtigt.

Aus der Gesamtzahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen konnten die **Abschlussprüfer von 2.585 Unternehmen** (2024: 2.575; 2023: 2.624) festgestellt werden. Bei 253 Unternehmen (2024: 261; 2023: 255) ist dies nicht gelungen, insbesondere aufgrund fehlender oder unvollständiger Offenlegungen. Des Weiteren finden vielfach aufgrund der Größenkriterien keine Prüfungen statt, zum Beispiel bei Freiverkehrsunternehmen. Zudem liegen Befreiungen nach § 264 Abs. 3 HGB vor oder es wurden in dem betreffenden Berichtsjahr keine Prüfungen beendet.

Die Ergebnisse der Verteilung der Mandate auf WP-Praxen in den Jahren 2023 bis 2025 werden in **Tabelle 10** dargestellt.

Im Ergebnis haben im Jahr 2025 **337 verschiedene WP-Praxen 2.591 Mandate geprüft** (2024: 349 WP-Praxen mit 2.581 Mandaten; 2023: 361 WP-Praxen mit 2.632 Mandaten). Darin enthalten sind **885 Mandate von Unternehmen im Sinne von § 316 a HGB** (2024: 912; 2023: 938) die von **51 WP-Praxen** (2024: 51; 2023: 51) geprüft worden sind.

Im Jahr 2025 sind aus der Gesamtzahl der 488 prüfenden WP-Praxen 151 herauszurechnen, weil ihre Mandate über mehr als ein Marktsegment verteilt sind. Bei drei Unternehmen wurden im

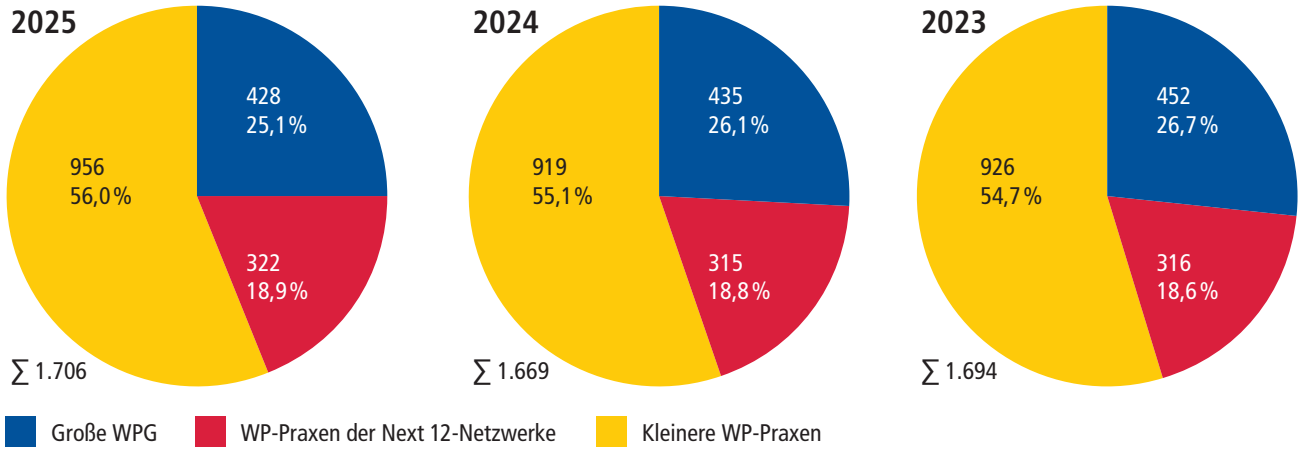
Tabelle 10: Anzahl der prüfenden WP-Praxen

Segmente	Anzahl der prüfenden WP-Praxen			Mandate mit feststellbarem Abschlussprüfer			Mandate ohne feststellbaren Abschlussprüfer			Gesamtzahl der Mandate		
Berichtsjahr	**2025**	**2024**	**2023**	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
1. Unternehmen von öffentlichem Interesse	**51**	**51**	**51**	885	912	938	35	45	53	920	957	991
2.1. Freiverkehrsunternehmen (ohne Branchenzuordnung)	**118**	**116**	**108**	259	238	225	90	82	75	349	320	300
2.2. sonstige Kreditinstitute, Zahlungsinstitute und Kreditdienstleistungsinstitute*	**42**	**37**	**42**	128	108	111	38	23	17	166	131	128
2.3. sonstige Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	**24**	**26**	**27**	175	177	182	38	40	41	213	217	223
2.4. Finanzdienstleistungsinstitute	**219**	**232**	**248**	1.007	1.008	1.039	44	60	60	1.051	1.068	1.099
2.5. Kapitalverwaltungsgesellschaften	**34**	**31**	**29**	137	138	137	8	11	9	145	149	146
Zwischensumme	**488**	**493**	**505**		–	–		–	–		–	–
davon: Mehrfachzählung aufgrund der Zuordnung in mehrere Segmente	**151**	**144**	**144**		–	–		–	–		–	–
Summe	**337**	**349**	**361**	2.591	2.581	2.632	253	261	255	2.844	2.842	2.887
davon: Doppelzählung ▸ wegen Joint Audit	–	–	–	3	4	7	–	–	–	3	4	7
▸ wegen abweichendem Jahres- und Konzernabschlussprüfer	–	–	–	0	0	0	–	–	–	0	0	0
▸ wegen Abschlussprüfung mehrerer Geschäftsjahre	–	–	–	3	2	1	–	–	–	3	2	1
Zahl der dem Kapitalmarkt nahestehenden Unternehmen	–	–	–	2.585	2.575	2.624	253	261	255	2.838	2.836	2.879

* Kreditdienstleistungsinstitute ab Berichtsjahr 2025

Grafik 2: Mandatsanteile bei den dem Kapitalmarkt nahestehenden sonstigen Unternehmen

Anteile an Prüfungsmandaten



Rahmen einer Gemeinschaftsprüfung (Joint Audit) jeweils zwei WP-Praxen mit der Prüfung des Abschlusses beauftragt. Bei drei Unternehmen wurden im Berichtsjahr die Abschlüsse mehrerer Geschäftsjahre von verschiedenen WP-Praxen geprüft.

Im Segment der Freiverkehrsunternehmen (ohne Branchenzuordnung) haben im Jahr 2025 118 WP-Praxen 259 Mandate geprüft. 128 sonstige Kreditinstitute, Zahlungsinstitute und Kreditdienstleistungsinstitute mit feststellbarem Abschlussprüfer werden von 42 WP-Praxen geprüft. Bei sonstigen Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds können 175 Mandate 24 WP-Praxen zugeordnet werden. Weiterhin hat die WPK 1.007 Mandate bei Finanzdienstleistungsinstituten ausgewertet. Dabei ergibt sich, dass in diesem Bereich 219 WP-Praxen tätig sind. Schließlich werden 137 Kapitalverwaltungsgesellschaften von 34 verschiedenen Abschlussprüfern geprüft.

// Untersuchungsergebnisse zu Mandatsanteilen bei Prüfungen der dem Kapitalmarkt nahestehenden sonstigen Unternehmen

Darüber hinaus hat die WPK die Untersuchung der Verteilung der Anzahl der Prüfungsmandate bei den dem Kapitalmarkt nahestehenden sonstigen Unternehmen (vgl. Pos. 2.1. bis 2.5. in den Tabellen 9 und 10) fortgeführt. Dabei werden die Mandatsanteile auf große WPG, auf Next 12-Netzwerkgesellschaften und auf kleinere WP-Praxen aufgeteilt (zur jeweiligen Definition vgl. Teil 1). Die Ergebnisse lassen sich **Grafik 2** entnehmen.

Klar erkennbar wird der **hohe Anteil von 56,0 % der Mandate** in diesem Marktsegment, **die von kleineren WP-Praxen geprüft werden** (2024: 55,1 %; 2023: 54,7 %). Die weiteren Anteile entfallen mit 25,1 % (2024: 26,1 %; 2023: 26,7 %) auf große WPG und mit 18,9 % (2024: 18,8 %; 2023: 18,6 %) auf WP-Praxen der Next 12-Netzwerke. **Im Berichtszeitraum haben sich die Anteile der kleineren WP-Praxen und der WP-Praxen der Next 12-Netzwerke weiter erhöht.**

Deutlich wird die große Bedeutung der kleineren WP-Praxen bei der Abschlussprüfung von Unternehmen, die nicht als Unternehmen von öffentlichem Interesse anzusehen sind, aber dem Kapitalmarkt nahestehen.

// Zusammenfassung

Im Ergebnis haben im Jahr 2025 **337 verschiedene WP-Praxen 2.591 ausgewertete Mandate** geprüft (2024: 349 WP-Praxen mit 2.581 Mandaten; 2023: 361 WP-Praxen mit 2.632 Mandaten). **885 Mandate von Unternehmen im Sinne von § 316 a HGB** (2024: 912; 2023: 938) werden von **51 WP-Praxen** (2024: 51; 2023: 51) geprüft. **56,0 % der Abschlussprüfungen** von dem Kapitalmarkt nahestehenden sonstigen Unternehmen, die **keine Unternehmen im Sinne von § 316 a HGB** sind, werden von **kleineren WP-Praxen** durchgeführt.

Zur Mandatsverteilung, Entwicklung der Abschlussprüferhonorare und zu Prüferwechseln bei **Unternehmen im Sinne von § 316 a HGB** wird auf die **Marktanalyse der APAS** verwiesen (www.wpk.de/link/apas-marktanalyse-2026/).

Teil 3
Abschlussprüfungsleistungen und Gesamtumsätze der § 316 a HGB-Praxen

// Einleitung und Ziel der Untersuchung

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, die Abschlussprüfungsleistungen und die Gesamtumsätze von § 316 a HGB-Prüfern anhand der veröffentlichten Transparenzberichte darzustellen.

// Quellen der Untersuchung und methodische Grundlagen

Die Angaben zu den Umsätzen und deren Aufgliederung werden den in den Jahren 2025 und 2026 veröffentlichten Transparenzberichten der deutschen WP-Praxen entnommen (zur Entwicklung auf europäischer Ebene vgl. Bericht der Europäischen Kommission – Entwicklungen auf dem EU-Markt für Abschlussprüfungsleistungen für Unternehmen von öffentlichem Interesse gemäß Artikel 27 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 vom 5. März 2024). Die WPK stellt der interessierten Öffentlichkeit auf ihrer Internetseite eine Linkliste zu den betreffenden veröffentlichten Transparenzberichten der einzelnen WP-Praxen zur Verfügung (www.wpk.de/oeffentlichkeit/berichte/transparenzberichte).

Die Pflicht zur Veröffentlichung eines Transparenzberichts ergibt sich aus Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014. Danach haben WP oder WPG, die Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse durchführen, jährlich spätestens vier Monate nach Geschäftsjahresende einen Transparenzbericht zu veröffentlichen. Der Gesamtumsatz ist dabei nach den Anforderungen von Art. 13 Abs. 2 Buchstabe k) i) bis iv) der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 aufzuschlüsseln.

Methodisch werden in vorliegender Analyse die in Art. 13 Abs. 2 Buchstabe k) i) und ii) der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 aufgeführ-

Tabelle 11: Gesamtumsätze der § 316 a HGB-Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (Quelle: Transparenzberichte 2025/2026)

		Umsätze (in T €)					
		Abschlussprüfungsleistungen		Nichtprüfungsleistungen		Gesamtumsätze	
Pos.	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
1	PricewaterhouseCoopers GmbH WPG	**584.300**	**523.900**	2.535.900	2.332.400	3.120.200	2.856.300
2	KPMG AG WPG	**545.000**	**512.000**	2.008.000	1.937.000	2.553.000	2.449.000
3	EY GmbH & Co. KG WPG***	**351.800**	**389.900**	500.000	1.544.600	851.800	1.934.500
4	Deloitte GmbH WPG	**268.000**	**242.000**	1.320.000	1.232.000	1.588.000	1.474.000
5	BDO AG WPG	**103.477**	**91.274**	267.484	246.717	370.961	337.991
6	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG WPG StBG	**93.657**	**80.578**	108.404	102.663	202.061	183.241
7	Forvis Mazars GmbH & Co. KG WPG StBG	**90.500**	**76.200**	220.700	199.300	311.200	275.500
8	Baker Tilly GmbH & Co. KG WPG	**67.672**	**60.196**	58.123	44.925	125.795	105.121
9	Grant Thornton AG WPG	**56.438**	**51.037**	207.325	197.587	263.763	248.624
10	Rödl Audit GmbH WPG (vormals: Rödl & Partner GmbH WPG)	**45.650**	**38.992**	121.096	105.932	166.746	144.924
11	PKF Fasselt Partnerschaft mbB WPG StBG RAe	**28.524**	**25.923**	66.330	61.751	94.854	87.674
12	Nexia GmbH WPG StBG	**21.100**	**15.800**	97.900	91.300	119.000	107.100
13	BANSBACH GmbH WPG StBG, Stuttgart*	**15.202**	**14.064**	41.025	38.830	56.227	52.894
14	FALK GmbH & Co KG WPG StBG*	**10.326**	**9.641**	39.784	38.626	50.110	48.267
15	FIDES Treuhand GmbH & Co. KG WPG StBG	**8.558**	**7.905**	23.792	23.143	32.350	31.048
16	Domus Steuerberatungs-AG WPG	**7.308**	**6.676**	11.312	12.214	18.620	18.890
17	AWADO GmbH WPG (vormals: AWADO GmbH WPG StBG)	**4.533**	**4.305**	45.168	42.154	49.701	46.459
18	Märkische Revision GmbH WPG StBG	**3.984**	**3.866**	10.724	10.446	14.708	14.312
19	PKF Wulf Gruppe KG WPG StBG** (vormals: PKF Wulf Gruppe GmbH & Co. KG WPG StBG)	**3.571**	–	14.917	–	18.488	–
20	Dr. Stückmann und Partner mbB WPG StBG	**3.529**	**3.246**	26.973	25.876	30.502	29.122
ab 21	übrige § 316 a HGB-Prüfer	**41.199**	**52.070**	50.661	113.004	91.860	165.074
	Gesamtsumme:	**2.354.328**	**2.209.573**	7.775.618	8.400.468	10.129.946	10.610.041

* freiwillige Transparenzberichte im Berichts- und Vorjahr
** kein Transparenzbericht im Vorjahr
*** aufgrund gesellschaftsrechtlicher Reorganisation eingeschränkte Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen

Tabelle 12: Gesamtumsätze der § 316a HGB-Genossenschaftsverbände und § 316a HGB-Prüfungsstellen (Quelle: Transparenzberichte 2025/2026)

Pos.	Genossenschaftsverband/ Prüfungsstelle	Umsätze (in T€)					
		Abschlussprüfungsleistungen		Nichtprüfungsleistungen		Gesamtumsätze	
		Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
1	Genoverband e.V.	**90.492**	**84.809**	79.026	70.772	169.518	155.581
2	Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.	**26.324**	**25.473**	23.515	23.932	49.839	49.405
3	Genossenschaftsverband Bayern e.V. Prüfungsverband	**25.849**	**25.071**	12.275	12.013	38.124	37.084
4	Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg	**16.871**	**16.826**	1.935	2.026	18.806	18.852
5	Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern	**14.064**	**13.829**	2.373	2.769	16.437	16.598
6	Ostdeutscher Sparkassenverband Prüfungsstelle	**13.965**	**14.271**	2.544	1.679	16.509	15.950
7	Sparkassenverband Westfalen-Lippe Prüfungsstelle	**13.628**	**13.723**	1.940	1.838	15.568	15.561
8	Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes	**11.908**	**11.059**	1.498	1.668	13.406	12.727
9	Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen	**10.620**	**11.263**	2.064	2.076	12.684	13.339
10	Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.	**9.963**	**8.823**	11.818	10.570	21.781	19.393
ab 11	übrige § 316a HGB-Prüfer	**30.890**	**26.746**	5.625	5.408	36.515	32.154
	Gesamtsumme:	**264.574**	**251.893**	144.613	134.751	409.187	386.644

ten Einnahmen als Abschlussprüfungsleistungen zusammengefasst. Die Kategorien iii) und iv) des Art. 13 Abs. 2 Buchstabe k) der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 werden den Nichtprüfungsleistungen zugeordnet.

Bis zum Berichtszeitpunkt sind der WPK im Berichtsjahr insgesamt 72 Transparenzberichte bekannt geworden (Vorjahr: 70). Davon haben 51 WPG, bei denen das Geschäftsjahresende jeweils im Kalenderjahr 2025 lag, ihre Transparenzberichte pflichtgemäß in den Jahren 2025 oder 2026 veröffentlicht (Vorjahr: 51). In der Gesamtzahl enthalten sind zudem 18 Transparenzberichte von genossenschaftlichen Prüfungsverbänden oder Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände (Vorjahr: 17). Zusätzlich werden von drei WP-Praxen, die keine Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse durchgeführt haben, Transparenzberichte auf freiwilliger Basis veröffentlicht (Vorjahr: 2).

Im Hinblick auf eine bessere Übersichtlichkeit werden lediglich die 20 umsatzstärksten WPG dargestellt. Die Sortierung erfolgt dabei nach Höhe der Abschlussprüfungsleistungen. Damit wird eine Fokussierung der Analyse auf das Kerngeschäft der Abschlussprüfung angestrebt. Die jeweiligen Nichtprüfungsleistungen und Gesamtumsätze werden zusätzlich ausgewiesen. Die zehn umsatzstärksten genossenschaftlichen Prüfungsverbände und Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände werden gesondert dargestellt.

// Untersuchungsergebnisse

Nach den untersuchten Transparenzberichten verteilen sich die Gesamtumsätze der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wie in **Tabelle 11** dargestellt. Die entsprechenden Angaben zu genossenschaftlichen Prüfungsverbänden und zu Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände finden sich in **Tabelle 12**.

// Zusammenfassung

Sowohl hinsichtlich der Abschlussprüfungsleistungen als auch der Nichtprüfungsleistungen erzielen PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, KPMG AG WPG, EY GmbH & Co. KG WPG und Deloitte GmbH WPG weiterhin mit Abstand die höchsten Umsätze auf dem Wirtschaftsprüfungsmarkt.

Sowohl PricewaterhouseCoopers GmbH WPG als auch KPMG AG WPG und Deloitte GmbH WPG konnten gegenüber dem Vorjahr Zuwächse in allen Umsatzbereichen erzielen. Aufgrund einer gesellschaftsrechtlichen Reorganisation der EY GmbH & Co. KG WPG sind die Angaben des aktuellen Transparenzberichts nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Bei den „Big Four"-Gesellschaften ist es gegenüber dem Vorjahr zu keiner Änderung der Reihenfolge gekommen.

Alle auf den Positionen 5 bis 12 aufgeführten WPG haben gegenüber dem Vorjahr im **Bereich der Abschlussprüfungsleistungen** teilweise noch deutlich höhere Umsatzzuwächse als die „Big Four"-Gesellschaften erreicht.

Hinsichtlich der Reihenfolge ist es bei den einzelnen WPG insgesamt nur zu geringfügigen Veränderungen gekommen.

Darüber hinaus werden die in den Transparenzberichten angegebenen Finanzinformationen aggregiert. Hierbei ist als Ergebnis festzuhalten, dass die **§ 316a HGB-Praxen im Berichtsjahr Gesamtumsätze in Höhe von ca. 10,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 11,0 Mrd. Euro) erzielt** haben. Davon entfallen **ca. 2,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 2,5 Mrd. Euro) auf Abschlussprüfungsleistungen**.

Als Ansprechpartnerin zu diesem Bericht steht Ihnen im Wirtschaftsprüferhaus in Berlin Frau Börstler zur Verfügung, Telefon +49 30 726161-207. eri/mbö